



**Engagement unterstützen –**

**Finanzierungsmöglichkeiten und Grundlagen der Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit**

Termin: 15./16. April 2016

Ort: Leipzig

Veranstalter:Engagement Global gGmbH - Mitmachzentrale für Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen (MMZ)

  *in Kooperation mit*

 Stiftung Nord-Süd-Brücken

Kosten: Teilnahme,Übernachtung und Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sind kostenfrei
Fahrtkosten werden gegen Nachweis bis zu einer Höhe von € 80,-- übernommen (2. Klasse DB, Bahncard 50 bzw. günstiges DB-Angebot, PKW nach BRKG)

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Kleinere Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit oder engagieren sich in Projekten im Ausland. Häufig reichen jedoch die finanziellen Mittel nicht aus, um die Vorhaben zufriedenstellend durchzuführen.

Das Seminar richtet sich an Personen aus entwicklungspolitisch engagierten Vereinen oder Organisationen in Ostdeutschland, die bisher noch keine oder sehr wenige Erfahrungen mit Förderung und Antragstellung haben.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für entwicklungspolitisches Engagement zu bieten sowie die Grundlagen einer Antragstellung zu vermitteln.

Vorgestellt werden Förderinstrumente für Projekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland sowie zur Armutsbekämpfung im Ausland. Anhand praktischer Übungen wird das Herantasten an eine eigene Antragstellung geübt. U. a. werden folgende Fragen geklärt: „Wie entwickle ich ein Projekt?“, „Welche Voraussetzungen muss mein Verein erfüllen?", „Welche Förderquellen gibt es und wofür kann man Gelder beantragen?“, „Was sollte vor einer Antragstellung geklärt sein?“, „Was muss in finanzieller Hinsicht beachtet werden?“

Zu den Veranstaltern:

**Engagement Global gGmbH** verwaltet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Mittel zur In- und Auslandsförderung und hat den Auftrag, Eine Welt-Gruppen – unterstützend zur zivilgesellschaftlichen Beratung - insbesondere im Bereich der Finanzierung von Eine Welt-Arbeit zu beraten. Die Mitmachzentrale (MMZ) ist die zentrale Anlaufstelle für die allgemeine Beratung rund um entwicklungspolitisches Engagement im In- und Ausland.

**Stiftung Nord-Süd-Brücken** Die Stiftung unterstützt ostdeutsche Vereine bei ihren entwicklungspolitischen Inlands- und Auslandsprojekten, sowohl finanziell als auch durch Beratungsangebote. Sie will mit ihrer Arbeit zu einer gerechteren Welt beitragen und die Ursachen von Armut bekämpfen. Ansätze gelebter Solidarität sollen gefördert und Prozesse selbstbestimmter Entwicklung in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt werden. Neben den eigenen Stiftungsmitteln verfügt die Stiftung Nord-Süd-Brücken über BMZ-Mittel für kleine Auslandsprojekte und für Vorhaben der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu den SDG.

## Anmeldung:

Bitte senden Sie uns Ihre **unterschriebene Anmeldung auf dem beigefügten Rückmeldebogen bis spätestens 3. März 2016** an

Engagement Global gGmbH
MMZ
Frau Rixa Moreno
Tulpenfeld 7
53113 Bonn

oder als unterschriebenen Anhang an: MMZ\_Seminare@engagement-global.de

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich an

Engagement Global gGmbH - MMZ -, Rixa Moreno, Tel. 0228 20717-237

Tagungsort und Anreisebeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.





**Engagement unterstützen –**

**Fördermöglichkeiten und Grundlagen der Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit**

**15./16. April 2016 in Leipzig**

|  |
| --- |
| **Freitag, 15. April 2016** |
| 10.00 Uhr | Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde  |
| 10.30 Uhr | Vorstellung der Aufgaben und Arbeitsfelder der* Engagement Global
* Stiftung Nord-Süd-Brücken *sowie der*
* Entwicklungspolitischen Landesnetzwerke:

Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS), Eine Welt Netzwerks Sachsen-Anhalt (ENSA), Eine Welt Netzwerks Thüringen (EWNT) |
| 11.00 Uhr  | Vereinsgrundlagen und -aufstellung für die Beantragung von Fördermitteln*Sylvia Becker/Iris Eisbein, Engagement Global* |
| 13.00 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 14.00 Uhr14.45 Uhr | Von der Projektidee zur Projektkonzeption -Projektplanung, -umsetzung und –auswertung*Andreas Rosen, Stiftung Nord-Süd-Brücken**im Anschluss*Grundlagen und Tipps zur Antragstellung*Sylvia Becker/Iris Eisbein, Engagement Global* |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 Uhr 17.00 Uhr | Aufstellen von Kosten- und Finanzierungsplänen*Ingrid Rosenburg, Stiftung Nord-Süd-Brücken*Überblick über die Förderlandschaft*Sylvia Becker, Engagement Global – Andreas Rosen, Stiftung Nord-Süd-Brücken* |
| 18.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen |
|  |  |
| 19.00 UhrAb 19.30 Uhr | Good-Practice-Beispiele * *Vorhaben der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland sowie*
* *Vorhaben zur Armutsbekämpfung in den Ländern des Globalen Südens*

Informeller Austausch und gemütliches Beisammensein |
| **Samstag, 28. November 2015** |
| 9.00 Uhr | Kurzübersicht über die verschiedenen Förderprogramme für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit sowie die Auslandsprojektförderung und der verschiedenen Workshops: * BMZ-Förderprogramme Entwicklungspolitische Bildung (FEB) und Aktionsgruppenprogramm (AGP)*Caroline Seiler, Engagement Global*
* BMZ-Auslandsprojektförderung – bengo/Stiftung Nord-Süd-Brücken*Carolin Lender , Engagement Global / Ingrid Rosenburg, Stiftung Nord-Süd Brücken*
* Förderung für Inlands- und Auslandsprojekte durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken *Andreas Rosen, Stiftung Nord-Süd Brücken*

 |
| **Präsentationen im rollierenden System für BMZ-Inlandsprojektförderung, der BMZ-Auslandsprojektförderung sowie der Fördermöglichkeiten der Stiftung Nord-Süd-Brücken** |
|  9.15 Uhr | Workshops, 1. Runde |
| 10.45 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 Uhr | Workshops, 2. Runde |
| 12.30 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Bilanz und Austausch zu den Präsentationen im Plenum zusammen mit den LeiterInnen der Workshops |
| 13.45 Uhr | Übung***:*** Entwicklung eines Projekts in Kleingruppen* Erstellen eines Projektkonzepts
* Füllen eines Antrags
 |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 Uhr | Fortführung der Übung |
| 15.45 Uhr | Feedbackrunde |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |